

Stellenausschreibung Scientific Data & Operations (HLRS_02_2026)

Das Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart (HLRS) ist ein international führendes Zentrum im Bereich Hoch- und Höchstleistungsrechnen (HPC). In enger Zusammenarbeit mit rund 120 wissenschaftlichen Benutzergruppen betreiben und entwickeln wir leistungsstarke Rechen- und Dateninfrastrukturen. Ziel ist es, wissenschaftliche Konzepte mit modernen Betriebsmodellen, fortschrittlichen Datenhaltungskonzepten und höchster IT-Sicherheit zusammenzuführen. In Kooperation mit Industriepartnern gestalten wir zukunftsweisende Lösungen an der Schnittstelle von Simulation, Datenanalyse und künstlicher Intelligenz (KI). Zur Verstärkung unseres wissenschaftlich-technischen Teams in der Abteilung HPCN-Betrieb suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n:

Wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in – Scientific Data & Operations

(m/w/d, bis zu TV-L 13, 100%, unbefristet)

HLRS_02_2026

Ihre Aufgaben bei uns:

Sie übernehmen eine zentrale Rolle an der Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher Forschung, strategischer Entwicklung und sicherem Betrieb der HPC-Dateninfrastruktur.

➤ Wissenschaftliche Verantwortung und Strategieentwicklung:

- Sie übernehmen die fachliche und wissenschaftliche Verantwortung für die Scientific Data Infrastructure und entwickeln im Team Konzepte zur integrierten und effizienten Nutzung unterschiedlicher Speicherhierarchien.
- Sie koordinieren die wissenschaftlich-technischen Aufgaben im Bereich der HPC-Dateninfrastruktur und steuern die Priorisierung.
- Sie übernehmen die strategische Konzeption und Implementierung automatisierbarer Prozesse (DevSecOps) für das Patch- und Schwachstellen-Management zur Gewährleistung wissenschaftlich fundierter IT-Sicherheit und Compliance im Bereich der Datenhaltung.
- Sie fungieren als Ansprechpartner:in für wissenschaftliche Nutzergruppen und externe Partner im Bereich des Data Management.
- Sie arbeiten im Team an der Konzeption und Initiierung von Forschungsprojekten zur Weiterentwicklung zukunftsfähiger Datenhaltungssysteme und -mechanismen.

➤ Forschung und Entwicklung im Datenbetrieb:

- Sie arbeiten an der wissenschaftlichen Erforschung und Entwicklung neuartiger Datenflussmodelle für HPC- und KI-Anwendungen. Eine besondere Herausforderung ist es, Daten und Speichersysteme gleichzeitig effizient für klassische HPC-Anwendungen und moderne KI-Workloads bereitzustellen.
- Sie erheben zukünftige Nutzeranforderungen an die Optimierung von Datenformaten und Ablagestrukturen wissenschaftlicher Datenverarbeitung auf HPC-Systemen und erarbeiten die Konzeption geeigneter Speicherlösungen.

- Sie arbeiten im Team an der Konzeption und Umsetzung von Sicherheitskonzepten und Architekturen (z.B. MFA, SSO, verschlüsselte Dateisysteme) in einer HPC-Umgebung.

➤ **Operative Verantwortung (im Kontext der Entwicklung):**

- Technisch-wissenschaftliche Betreuung und moderne Weiterentwicklung von Speicherlösungen aufbauend auf Object-Storage, Lustre, NFS, und HPSS.
- Kontinuierliche Optimierung von Datenzugriffen, Accounting und Performance-Analyse.
- Mitgestaltung des systematischen Betriebs nach ISO 27001, insbesondere durch die Angleichung von Installations- und Konfigurationsverfahren.

Wir erwarten von Ihnen:

- Zwingend erforderlich: Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom oder Promotion) mit IT-/HPC-Bezug (z. B. Informatik, Computational Science, Mathematik, Physik).
- Fundierte Kenntnisse im Betrieb von Linux-basierten Systemen.
- Erfahrung mit Konzepten und Betriebsmodellen im Bereich Hochleistungsrechnen oder verteilten Systemen.
- Nachweisliche Bereitschaft und Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Bearbeitung neuer und komplexer Themenbereiche (Forschungsorientierung).
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Ausgeprägte Organisations- und Kommunikationsfähigkeit zur Koordination eines wissenschaftlich-technischen Teams.

Was Ihr Profil idealerweise ergänzt:

- Erste Erfahrung in der fachlichen Leitung wissenschaftlicher oder technisch anspruchsvoller Projekte.
- Tiefgehende Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: HPSS, Ceph, Container-Technologien (z. B. Docker, Singularity), DevSecOps.
- Kenntnisse in KI-Anwendungen sowie Big-Data-Workflows.
- Spezialwissen im Bereich IT-Sicherheitsarchitekturen und Schwachstellen-Management.

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Beschäftigung im öffentlichen Dienst (bis TV-L 13)
- Gestaltungsspielraum in einem forschungsnahen und innovationsgetriebenen Umfeld.
- Spannende Aufgaben mit Einblick in modernste Technologien (HPC, KI, Big Data)
- Arbeiten in einem internationalen, interdisziplinären Team mit exzellentem Arbeitsklima
- Flexible Arbeitszeitmodelle und Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Nutzung der umfangreichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Universität Stuttgart
- Alle üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Diese richten Sie bitte bis **23.01.2026** per E-Mail mit dem Betreff "**HLRS_02_2026**" und einer PDF-Datei an bewerbungen@htrs.de.

Bei Fragen rund um die Tätigkeiten senden Sie gerne eine E-Mail an Thomas.Beisel@htrs.de.

Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Die Einstellung der wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter:innen erfolgt durch die Zentrale Verwaltung der Universität Stuttgart.

Informationen zum Umgang mit Bewerberdaten nach Art. 13 DS-GVO finden Sie unter:
<https://www.uni-stuttgart.de/datenschutz/bewerbung/>.